

Liebe Pueri Cantores,  
liebe Chorleiterinnen und Chorleiter,

seit mehreren Tagen schon erfahren wir von immer neuen Gewalttaten in dem Land, das oft als „Heiliges Land“ bezeichnet wird. Nach heimtückischen terroristischen Angriffen sind viele Tote zu beklagen, Menschen wurden entführt. Und auch die darauf folgenden militärischen Aktionen führen wieder zu Tod, Flucht und Not für viele Menschen.

Als Pueri Cantores ist es unsere Aufgabe, uns in besonderer Weise für Frieden und Versöhnung einzusetzen: im gemeinsamen Singen und Beten, aber auch im Mühen um Verständigungs- und Versöhnungsbereitschaft, wo wir gefragt sind.

Auch wenn wir meinen, dass wir in dieser Situation nicht viel tun können, so können wir doch das Leid und die Sorge der Menschen solidarisch im Gebet vor Gott tragen, der der Gott des Friedens und der Versöhnung ist.

Wir laden dazu ein, immer wieder einmal gemeinsam oder auch allein das Friedensgebet für das Heilige Land zu beten.

*Marius Linnenborn*  
Geistlicher Beirat

*Elisabeth Lehmann-Dronke*  
Präsidentin